

Personalrat

aktuell



Inhalt

Und täglich grüßt das Murmeltier

Arbeits- und Gesundheits-schutz an Schulen
Die Stabsstelle AuG stellt sich vor

Entlastung jetzt!
Wann kommt endlich die Umsetzung des 7-Stufen-Plans?

Herzlichen Dank
für insgesamt 40 Jahre Personalratsarbeit

Resilienz
Unsere Erfahrungen mit dem Kurs Achtsamkeit

Nachgehakt
Eure Meinung zu ...

Termine:
Termine für Grund- und Spezialschulungen findet ihr im Innenteil dieser Ausgabe



Die Verbände im Internet
blv-nds.de
vlwn.de

Und täglich grüßt das Murmeltier

... oder habt ihr in den ersten 14 Tagen schon unterrichtet?

Es kommt einem vor wie ein Déjà-vu. Die Sommerferien sind gerade drei Wochen vorbei und das gesamte Kollegium ist wieder voll im Stress. Noch bevor die Kolleginnen und Kollegen in den ersten Wochen eine Unterrichtsstunde erteilt haben, sind sie als neue *Verwaltungskräfte* der Schule damit beschäftigt, Unterschriften für Schulordnungen, Waffenerlasse, Impfnachweise, Covid-Verhaltensregeln, Stammbblätter, ärztliche Nachweise, Zeugnisse, Kopiergelder, Datenschutzgrundverordnungen etc. einzusammeln.

Zudem müssen der Schulsanitätsdienst eingerichtet, das Verhalten bei Brand und im Katastrophenfall eingeübt werden und die Einführung in die digitale Schulplattform muss erfolgen. Für die erweiterten Schulleitungen wird es auch nicht langweilig. Sollen sie doch zahlreiche Erlasse umsetzen, die noch zum Ende des letzten Schuljahres in die BBS gelangt sind. Corona-Pandemie inkl. Rahmenhygieneplan 8.0 müssen vor Ort koordiniert werden. Die Schulqualität ist weiterzuentwickeln, die Statistikvorgaben sind zu erfüllen und die Öffentlichkeitsarbeit darf nicht vernachlässigt werden. Kurz vor den

Herbstferien erhalten wir dann wohl wieder einen Brief vom Herrn Minister, in dem er uns mitteilt, dass wir alle in einem Boot sitzen und er sehr stolz auf uns sei. So kann es nicht weitergehen! Die Übertragung von immer mehr Aufgaben an die BBS, ohne gleichzeitig auch Ressourcen für die Umsetzung bereitzustellen, führt dazu, dass das System implodiert. Das System der BBS wird dysfunktional und kann sei-



nen eigentlichen Bildungsauftrag nicht mehr erfüllen. Deshalb werden wir uns in dieser Ausgabe nochmals den erforderlichen Entlastungen für BBS widmen, die uns längst versprochen wurden.

Wir kümmern uns – Hand drauf!

Arbeits- und Gesundheitsschutz an Schulen? Aber sicher!

Welche Verantwortung trage ich als Schulleitung im Arbeitsschutz? Wie war das noch gleich mit der Erstellung der Betriebsanweisungen für die Maschinen in der Holzwerkstatt? Was muss ich beachten, wenn ich ein Kühlschmiermittel einsetze? Wer muss an der Schule wen über welches Thema unterweisen?

Diese und viele andere Fragen können Sie an Ihre zuständigen Fachkräfte für Arbeitssicherheit stellen.

Stabsstelle AuG fest installiert.

In jedem regionalen Landesamt für Schule und Bildung ist die Stabsstelle AuG fest installiert.

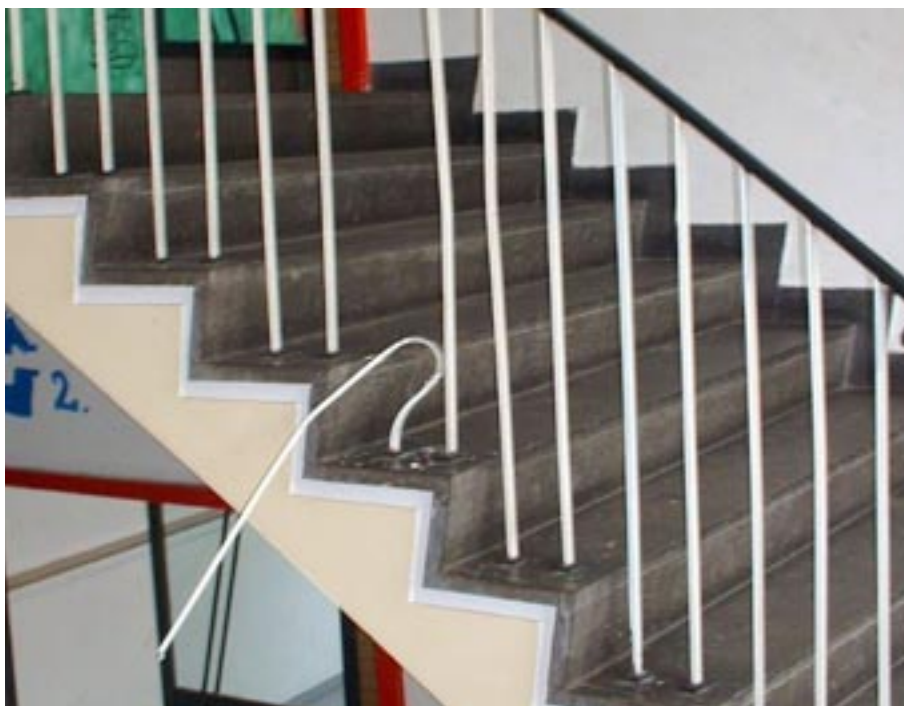
Neben Arbeitsmedizin, Arbeitspsychologie sowie Berater*innen für Suchtfragen bieten die Fachkräfte für Arbeitssicherheit ihre beratende Unterstützung zu allen Fragen rund um die verpflichtend durchzuführende, allumfängliche Gefährdungsbeurteilung und alle anderen Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes an.

Gefährdungsbeurteilung

Um die technische Gefährdungsbeurteilung im digital-unterstützten Rahmen durchführen zu können, bieten wir Ihnen ein kostenfreies, Excel basiertes Modul an, in das Sie Ihre Schule komplett einbetten können.

Nutzen Sie die Beratersuche unseres Internetauftrittes unter www.arbeitsschutz-schulen-nds.de

Zudem finden Sie auf dieser Seite weitere wertvolle Hinweise zu allen Themen, denen wir uns gemeinsam im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes widmen sollten.



Wir freuen uns auf Ihre Fragen – Ihre Stabsstelle AuG
Osnabrück
Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück

Leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit:
Corinna Stübbe
Tel. 0541 77046-491,
E-Mail: corinna.stuebbe@rlsb-os.niedersachsen.de

Schulungen für Personalräte

Grundschulung	13.12. - 15.12.2021	Lingen
Grundschulung	20.12. - 22.12.2021	Stapelfeld
Beamtenversorgung und Beihilferecht	09.11. - 10.11.2021	Neustadt am Rübenberge
Schwierige Gespräche	09.12. - 10.12.2021	Stapelfeld
Lehrer*innengesundheit Unterstützung durch den Dienstherrn	13.01. - 14.01.2022	Stapelfeld

Anmeldung unter: blv-nds.de oder vlwn.de

Hinweis: Die Veranstaltungen wurden als Präsenzveranstaltungen geplant. Sollte dies nicht möglich sein, werden sie auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Entlastung jetzt!

...aus der Praxis

Wo bleiben eigentlich die versprochenen Entlastungen, die so dringend erforderlich sind? Gerade für die BBS mit mehr als einer halben Million Mehrstunden sind Entlastungen geboten (siehe PR-Aktuell Mai/Juni).

7-Stufenplan —> faktisch ausgesetzt

Der sogenannte 7-Stufenplan von 2019 sollte eigentlich zeitnah umgesetzt werden. All die Erleichterungen für die BBS sind noch immer nicht umgesetzt: die zwei Entlastungsstunden für Koordinatoren, die erhöhten Faktoren für Anrechnungsstunden und die Anhebung der Altersermäßigung für alle Lehrkräfte. Dabei wissen wir genau, dies sind alles Gelingens-Bedingungen für guten Unterricht und faire Arbeitsbedingungen. Es kann nicht sein, dass mit dem Verweis auf die Pandemiekosten jegliche Entlastungen für die BBS entfallen sollen.

Stellenaufwuchs —> Fehlanzeige

Seit Jahren ist bekannt, dass in der beruflichen Bildung in Niedersachsen mehr als 1000 Vollzeitlehrereinheiten fehlen. Aber auch im kommenden Stellenplan ist ein Stellenaufwuchs nicht vorgesehen. Die Unterrichtsversorgung liegt festgenagelt um die 90%. Ein Zustand, der bei allgemeinbildenden Schulen Katastrophenalarm auslösen würde, bei BBS ist das aus Sicht des Kultusministeriums völlig normal. Ist es allerdings nicht. Weniger Kolleginnen und Kollegen bei gleichen Arbeitsaufträgen bedeutet immer auch Arbeitsverdichtung, die häufig zu Lasten der eigenen Gesundheit geht.



Neue Aufgaben —> aber keine Ressourcen

Sinnvolle neue Aufgaben, wie die Umsetzung des Demokratieverlasses, die Bildung von multiprofessionellen Teams und die Umsetzung des mobilen Dienstes, kommen in diesem Jahr wieder auf den BBS-Bereich zu. Eine gleichzeitige Erhöhung der personellen Ressourcen für die BBS ist aber in keinem Fall vorgesehen. Wie sollen die Schulen dies umsetzen?

Herzlichen Dank für insgesamt 40 Jahre Personalratsarbeit in den Stufenvertretungen

Angelika Maiß, Manfred Glauser und Dieter Hartmann haben uns viele Jahre im Gremium der Personalräte unterstützt und die Interessen aller Kolleginnen und Kollegen im Lande vertreten. Nun wenden sie sich neuen Zielen zu. Das sei ihnen gegönnt. Danke, für die geleistete Arbeit und niemals geht man so ganz. Ihr werdet uns mit eurem Wissen in den Schulungen stets unterstützen.





RESILIENZ

Achtsamkeit – unsere Erfahrungen mit der Strategie der Stehauf-Menschen

Referent vermittelt Achtsamkeit im Online-Kurs

Der Referent Kurt Schiffler, ein ehemaliger Lehrer mit jahrelanger Erfahrung als Dozent am Landesinstitut für Pädagogik und Medien, ist Leiter des Lehrerarbeitskreises „systemische Pädagogik“. Er hat an vier Terminen mit Kolleginnen und Kollegen der berufsbildenden Schulen Übungen zur Achtsamkeit durchgeführt. Wir – das sind 30 Lehrende der BBS – durften unter seiner Anleitung erfahren, wie es ist, ruhig zu werden, sich selbst und andere anzunehmen, anderen und damit auch sich selbst ein Lächeln zu schenken und dem Leben aufgeschlossen, aufmerksam und positiv zu begegnen.

Gestärkt

Wir schenken der Achtsamkeit mehr Aufmerksamkeit und sind gestärkt aus diesen Sitzungen in den Alltag gegangen. Allerdings nicht ohne eine Hausaufgabe: „Schenkt euren Mitmenschen mehr Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und ein Lächeln!“. Wir selbst sind der Motor dafür, dass auch wir Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und Wärme erfahren werden.

Weitere Kurse geplant

Zum Abschluss haben wir uns einen zweiten Teil dieser Reihe gewünscht, der voraussichtlich zum Jahresende starten wird.

Nachgefragt

Personalrat *aktuell*

Vielen Dank für eure Rückmeldungen zur Umfrage im letzten Newsletter, wir haben da beim Thema Arbeitszeitkonten offenbar einen Nerv getroffen! Interessant ist zu sehen, wie unterschiedlich das Thema an den unterschiedlichen Schulen behandelt wird. Von 10 bis 195 Plusstunden habt ihr berichtet. Alle Kollegen und Kolleginnen, die an der Umfrage teilgenommen haben, haben zurückgemeldet, dass sie regelmäßig eine Mitteilung über ihren „Kontostand“ erhalten. Ihr könnt dies auch aktiv einfordern, sollte die Schulleitung diese nicht vorlegen.

Fortbildungen am späten Nachmittag

Einige baten uns, den Punkt Fortbildungen näher unter die Lupe zu nehmen. Es ging vor allem um Fortbildungen, die nachmittags laufen. Wenn diese erst um 17:30 enden, kann der Arbeitstag ganz schön lang werden. Generell können Fortbildungen außerhalb der Unterrichtszeit stattfinden. Aber sie stellen ggf. eine enorme gesundheitliche Belastung dar. Beachtet werden muss der Gesundheitsschutz. Das ist in der Nds. ArbZVO so festgelegt. Dieses Gesetz wird durch die Nds. ArbZVO-Schule ergänzt. Nach §4 Nds. ArbZVO soll nicht länger als zehn Stunden, länger als 12h darf nicht gearbeitet werden. Wird durch eine Fortbildung und die Unterrichtsverpflichtung der Arbeitstag entsprechend verlängert, dann könnt ihr eine Entlastung einfordern.

Neue Umfrage

Über die Corona-Pandemie haben viele Zusatzbelastungen ihren Weg in unseren Alltag gefunden. Wir haben diese Entwicklung im Blick und möchten eure Meinung hören, um Forderungen gegenüber dem Minister zu formulieren! Nehmt dazu an unserer gewohnt kurzen Umfrage teil: <https://bit.ly/PR-aktuell-Belastung>



Schulhauptpersonalrat im Kultusministerium
Marcus Schlichting, Annette Hermes, Sven Höflich



Schulbezirkspersonalrat in Braunschweig
Ralph Böse
Ellen Rollwage



Schulbezirkspersonalrat in Hannover
Thorsten Kramer
Linda Spang



Schulbezirkspersonalrat in Lüneburg
Birgit Schlieper
Marion Weilke-Gause



Schulbezirkspersonalrat in Osnabrück
Ingrid Frenkel
Petra Sachse